Vorwort

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Thurgauer Jahrbuch**

Band (Jahr): **19 (1943)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorwort

Schon zum vierten Male erscheint das «Thurgauer Jahrbuch», während ein Teil unserer Armee an der Grenze Wache hält und jenseits ein fürchterlicher Krieg immer mehr Not und Elend über die Menschheit bringt. Auch auf unserer Friedensinsel graben sich die Spuren dieses Geschehens immer tiefer ein, aber viel ist uns noch geblieben. Unsere Heimat ist unversehrt, ein Jahr voll Sonne und Segen ist über sie hinweggegangen. Immer tiefer empfinden wir dieses Glück und immer mächtiger wird unsere Liebe zu ihr. Das «Thurgauer Jahrbuch» verdankt sein Leben dieser Heimatliebe; es will im neuen Jahre ihr daher wiederum dankbar dienen.

Am äußeren Gewande hat sich nichts geändert, umso wertvoller ist aber die geistige Mitarbeit, die ihm von diesem Jahre an zu teil wird. Der «Thurgauische Heimatverband», die umfassende Organisation, die die Erforschung der Heimat anregt und fördert und tatkräftig für den Schutz der Natur-, Geschichts- und Kunstdenkmäler eintritt, hat das «Jahrbuch» nicht nur zur Veröffentlichung seiner Berichte gewählt; er arbeitet auch aktiv an der Gestaltung des gesamten Inhaltes mit. Der Verlag begrüßt diese Mitarbeit lebhaft und möchte auch an dieser Stelle die wertvolle Unterstützung bestens verdanken, die ein großer Gewinn für das Jahrbuch darstellt.

Zum ersten Male konnte davon abgesehen werden, den Text mit den Nachrufen auf die Verstorbenen des Jahres zu beginnen; denn der Thurgau hatte im abgelaufenen Jahre keine Verluste unter seinen prominentesten Bürgern zu beklagen. Nicht minder erfreulich dürfte es sein, daß seit langem zum ersten Male wieder eine farbige Beigabe mitgegeben werden kann. Die getreue Wiedergabe einiger Gemeindewappen dürfte nicht nur dem Heraldiker willkommen sein. Und der übrige vielseitige Inhalt dürfte es rechtfertigen, dem «Thurgauer Jahrbuch» in jedem Thurgauer Heim Eingang zu verschaffen.

Der Thurgauische Heimatverband
Der Verlag